



PRESSEMITTEILUNG
München, September 2017

Kindermedienkongress 2017

GENERATION Z UND ALPHA? WER LIEST WAS WO?

Innovative Plattformen, Produkte und Technologien für Kinder und Jugendliche

„**Wer liest was wo?**“ heißt es diesmal auf dem jährlich stattfindenden Kindermedienkongress der Akademie der Deutschen Medien am **8. November 2017 im Literaturhaus München**. Im Fokus stehen aktuelle Mediennutzungsgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen, innovative Plattformen und Technologien für die Generationen Z und Alpha sowie crossmediale Vermarktungsstrategien für Kinder- und Jugendmedien.

Neben Neuerscheinungen in Print prägen innovative Digitalstrategien die Kindermedienbranche, die das Geschäft langfristig absichern sollen. Und es wird deutlich: Es ist nicht immer leicht „fly zu sein“ – vor allem dann nicht, wenn sich die Art und Weise, wo und wie Kinder und Jugendliche Inhalte konsumieren, rasend schnell ändert: Bücher lesen Kinder und Jugendliche in Print, aber immer häufiger auch auf dem Smartphone oder Online-Plattformen wie Wattpad. Fernsehen ist zwar noch nicht passé. Aber die Lieblingsserien von Netflix und Amazon Prime schaut die Generation Z zunehmend gerne auf dem Laptop. Die klassischen Kinderspiele stehen in immer größerer Konkurrenz zu den neuen Mobile und Virtual Reality Games.

Die Visionary Keynotes, Fachbeiträge und interaktiven Roundtable Sessions auf dem Kindermedienkongress drehen sich um folgende Fragen: In welchen Themen- und Lebenswelten bewegen sich Kinder und Jugendliche heute? Welche Lesegewohnheiten und Mediennutzung zeichnen die Generation Z und Alpha aus? Auf welchen Plattformen und Kanälen finden Kinder und Jugendliche ihre Lieblingsthemen? Welche Digitalangebote erregen in Deutschland, England, den USA und Kanada Aufsehen? Und welche Vermarktungsstrategien – von Print bis Youtube – sind besonders vielversprechend?

Referenten sind u. a.

Kurt Beidler (FreeTime Kids & Family, Amazon.com), Axel Dammler (iconkids & youth), Ashleigh Gardner (Wattpad Studios), Prof. Uwe Hasebrink (Hans-Bredow-Institut), Eric Huang (Made In Me), Christoph Klara (WunderStudios), Gabriele Schmidle (Literaturfilm & Projektmanagement / Literaturtest).

Online-Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://kindermedienkongress.de/>

Ansprechpartnerin

Leonie Rouenhoff

Akademie der Deutschen Medien

Salvatorplatz 1 | 80333 München

Tel. 089 / 29 19 53-55 | leonie.rouenhoff@medien-akademie.de

Die **Akademie der Deutschen Medien** zählt mit rund 3.700 Teilnehmern pro Jahr seit 1993 zu den führenden Medienakademien in Deutschland. Mit ihrem Seminar- und Konferenzprogramm hat sie sich als zentraler Ansprechpartner für qualifizierte Weiterbildung rund um Medienmanagement sowie die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Print- und digitalen Medien etabliert. Als gemeinnützige GmbH dient die Akademie dem Zweck, ein neutrales und qualitativ hochwertiges Angebot an beruflicher Weiterbildung zu bieten.